

Neue OZ: Kommentar zu Konjunktur
Handwerk

17.11.2009 - 22:00 Uhr, Neue Osnabrücker Zeitung

Osnabrück (ots) - Große Verantwortung

Die Konjunkturpakete der - alten - Bundesregierung zeigen Wirkung. Ohne die Milliarden, die zum Beispiel zur Energieeinsparung in öffentliche Gebäude fließen, sähe es im deutschen Handwerk bedeutend schlechter aus.

So bezifferte Hanns-Eberhard Schleyer das Minus beim Umsatz für dieses Jahr mit zwei Prozent, für das nächste Jahr rechnet er mit einem weiteren Prozent Abschlag. Schleyer lobte gestern ausdrücklich die Unterstützung aus Berlin, die eindeutig zur Stabilisierung der Branche beigetragen habe.

Aber er mahnte auch an, dass begonnene Hausmodernisierungen auch noch 2011 beendet und abgerechnet werden können. Außerdem forderte er eine schnelle Abwicklung, sprich Bezahlung der Baufortschritte. Denn viele Handwerker sind mehr denn je auf pünktliche Überweisung ihrer Forderungen angewiesen. Die Zahlungsmoral etlicher Kunden ist schlecht, und die Banken, vor allem die großen überregionalen Häuser, lassen gerade kleinere Unternehmen mit Zusagen für Zwischenfinanzierungen oft hängen.

Auch wirtschaftlich gesunde Betriebe können so ins Schlingern kommen. Das Handwerk zählt noch rund 4,8 Millionen Beschäftigte, Tendenz sinkend. Diese Jobs aufs Spiel zu setzen kann sich eine Volkswirtschaft nicht leisten. Hier tragen die Banken eine große Verantwortung.

@@infblk@@

Pressekontakt:
Neue Osnabrücker Zeitung
Redaktion

Telefon: 0541/310 207

Originaltext:

Neue Osnabrücker Zeitung

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/58964/neue-osnabuecker-zeitung>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_58964.rss2